



Zur Wahl des neuen Ortsbrandmeisters von Föritz und seiner beiden Stellvertreter sind zahlreiche Vertreter aus den einzelnen Wehren der Gemeinde in den Kultursaal gekommen. *Fotos: Breitung*

## Holger Wicklein ist der Ortsbrandmeister in Föritz

Nach der Gemeindefusion mussten die Leitungsfunktionen in der Feuerwehr neu besetzt werden.

Von Sibylle Lottes

**Neuhaus-Schierschnitz** – Spannend war es am vergangenen Freitagabend im Kultursaal in Neuhaus-Schierschnitz. Die Wahl des Ortsbrandmeisters stand nach der Gemeindefusion an.

Bürgermeister Andreas Meusel begrüßte die sehr zahlreich erschienenen aktiven Feuerwehrleute der Wehren Föritz, Heubisch, Jagdshof, Judenbach, Lindenberg, Mupperg, Neuenbau, Neuhaus-Schierschnitz, Rotheul, Rottmar/Gefell, Sichelreuth und Mönchsberg. Letztgenannte Wehr hat sich bedauerlicherweise aus dem aktiven Dienst abgemeldet und erhielt Worte des Dankes und der Anerkennung durch den Bürgermeister. Als Gäste konnten Kreisbrandmeister Matthias Nüchterlein, Kreisbrandmeister Matthias Kaden und Kreisbrandmeister ICE Michael Schreppe neben Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und Gemeinderäten begrüßt werden. Es war das erste Mal, dass die Ortsteilfeuerwehren in diesem Rahmen zusammenkamen.

### Kleiner Rückblick

Vor eineinhalb Jahren, so erinnerte Andreas Meusel, bildete sich die Gemeinde Föritz. Aus den ehemaligen Gemeinden Föritz, Judenbach und Neuhaus-Schierschnitz entstand die neue Gemeinde mit 19 Ortsteilen auf einer Fläche von 99



Bürgermeister Andreas Meusel.

Quadratkilometern und etwa 9000 Einwohnern. „Dieser Zusammenschluss bedeutet auch Veränderungen in den Pflichtaufgaben der Verwaltung, auch im Feuerwehrwesen“, machte der Bürgermeister deutlich und lobte die Zuverlässigkeit, das Pflichtbewusstsein und die ordentliche Führung innerhalb der Wehren. Gerade bei den Brandeinsätzen wie kürzlich beim Einsatz im Ortsteil Schwärzdorf konnte jeder sehen, dass man sich auch in äußerst kritischen Situationen stets auf die Männer und Frauen der aktiven Wehr verlassen



Der neue Ortsbrandmeister Holger Wicklein.

kann, die Sicherheitsspezialisten und Gefahrenbewältiger sind und das im Ehrenamt. Für das Föritzaler Ortsobershaupt sind die Feuerwehrler Vorbilder und Persönlichkeiten im Alltag. Die Worte von Albert Einstein „Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und Leistung“ würden da genau passen. Um erfolgreich als Feuerwehrmann oder -frau agieren zu können, sind verschiedene Faktoren wichtig. Übungen und Ausbildungen gehören dazu und Technik und Ausrüstung müssen auf dem neuesten Stand sein. Hier gilt es für die Kommune, einen Spagat hinzubekommen zwischen finanziellen Möglichkeiten und geforderten Standards. Diese Problematik ist keineswegs neu, so Andreas Meusel. Doch genau deshalb sei es in den Ortsteilwehren erforderlich, zusammenzuarbeiten, aufeinander zuzugehen und in einen regen Austausch zu treten. Stolz blickt die Gemeinde Föritz auf die Wehren, die Wettkämpfe absolvieren, sei es beim Kreisabschluss oder beim TGL-Cup, einer Wettkampfschere, an der dieses Jahr erstmals Mupperg und Lindenberg teilnahmen, sowie beim Landesabschluss, den die Mupperger als Kreismeister absolvierten, oder den Nachtlauf im Landkreis Hildburghausen, an dem die Lindenger teilnahmen. Auch dafür galt allen Kameradinnen und Kameraden für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement ein großes Lob.

### Ehrungen

Bevor der spannende Teil des Abends, die Wahl, folgte, gab es noch Ehrungen und Beförderungen. Andreas Meusel nahm den besonderen Abend zum Anlass, um den Ortsbrandmeistern Bernd Bätz, Holger Wicklein sowie den Stellvertretern



Andreas Drachsler wurde zum ersten Stellvertreter gewählt.

Jens Feick und Sascha Wagner Dank für ihre geleistete Arbeit zu sagen. Sie erhielten ein kleines Dankeschön, welches auch Tino Kaiser, der in Föritz Ortsbrandmeister war, vor einiger Zeit bekam. Anerkennende Worte gingen auch an die Wehrführer und deren Stellvertreter sowie Jugendwarte.

Andreas Drachsler erhielt die Berufung zum Verbandsführer, Justin Maaser und Rene Gundermann zum Zugführer. Zum Gruppenführer wurden Steffen Welscher, Sandro Jobst, Steffen Bruhnke und Sandro Bauer berufen, Michael Möhring zum Maschinisten ernannt.

### Drei Wahlgänge

Andrina Schmidt und Frank Praß von der Gemeindeverwaltung hatten die Wahl bestens vorbereitet. Als Wahlhelfer fungierten Michael Oberender, Ronny Kalb, Martin Röser und Stefan Praß. Insgesamt gab es drei Wahlgänge, um den Ortsbrandmeister und seine zwei Stellvertreter zu wählen. Von den 215 Stimmberechtigten waren 142 anwesend, die ihre Stimme abgaben. Für den Ortsbrandmeister hatten sich Holger Wicklein (FW Lindenberg) und Ralf Möller (FW Neuhaus-Schierschnitz) beworben. Holger Wicklein wurde mit großer Mehrheit zum Ortsbrandmeister gewählt. Als Stellvertreter bewarben sich neben Ralf Möller (FW Neuhaus-Schierschnitz), Kay Wächter (FW Neuhaus-Schierschnitz), Andreas Drachsler (FW Föritz) und Michael Kreuzer (FW Rottmar/Gefell). Als erster Stellvertreter setzte sich Andreas Drachsler deutlich durch, zweiter Stellvertreter wurde Michael Kreuzer mit ebenso deutlichem Vorsprung gegenüber seiner Mitbewerber. Das letzte Wort hatte der neue Ortsbrandmeister Holger Wicklein, der sich auch im Namen seiner Stell-



Zweiter Stellvertreter ist Michael Kreuzer.

vertreter für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte und die durchaus schwierige Aufgabe mit vereinten Kräften angehen möchte.

Eine sehr gut vorbereitete Veranstaltung, bei der das Versorgungsteam hervorragend arbeitete.

### Steckbriefe

**Ortsbrandmeister**  
Holger Wicklein, 46 Jahre, Föritz, OT Lindenberg. Realschullehrer  
■ seit 1989 in der Feuerwehr Lindenberg aktiv  
■ 1. Vorstand im Feuerwehrverein Lindenberg  
■ Verbandsführer und Zugführer einer Tunnelbasiseinheit sowie diverse andere Funktionen

**1. Stellvertreter:**  
Andreas Drachsler, 44 Jahre, Föritz, OT Föritz  
■ Ausbilder und Voreinsteller  
■ seit 2001 in einer Werksfeuerwehr tätig  
■ seit 2005 in der Feuerwehr Föritz  
■ Verbandsführer, Jugendwart, Gerätewart und Atemschutzgerätewart

**2. Stellvertreter:**  
Michael Kreuzer, 42 Jahre, Föritz, OT Gefell  
■ Angestellter in der Stadtverwaltung  
■ seit 1992 in der FW Gefell, jetzt Rottmar/Gefell, schon als Kind und Jugendlicher feuerwehrbegeistert  
■ aktives Mitglied im Feuerwehrverein Gefell  
■ Verbandsführer, Ausbilder, zahlreiche weitere Lehrgänge, wie Leiter einer Feuerwehr Alarm- und Einsatzplanung, Einführung in die Stabsarbeit, angehender Rettungssanitäter, Mitarbeiter beim Unterstützungskonzept der ILS Coburg

## Mit Festveranstaltung an Grenzöffnung erinnern

**Neuhaus-Schierschnitz** – Am 24. November 1989 öffnete sich die in-nerdeutsche Grenze zwischen Neuhaus-Schierschnitz und Burggrub. Mit einer Festveranstaltung, die am 22. November startet, sollen die glücklichen und unfassbaren Momente dieses Tages noch einmal in Erinnerung gerufen werden.

Auftakt wird um 18 Uhr ein Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Neuhaus-Schierschnitz mit Superintendent Thomas Rau sein. Ab

19.30 Uhr geht es dann im Kultursaal weiter. Hier werden die Bürgermeister Andreas Meusel aus Föritz und Rainer Detsch aus Stockheim die Gäste begrüßen. Gegen 19.45 Uhr wird die ehemalige Landrätin Christine Zitzmann die Festansprache halten.

Danach gibt es musikalische Unterhaltung. Für Speisen und Getränke wird an diesem Abend ausreichend gesorgt sein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

## Videoabend in der Feuerwehr

**Neuenbau** – Dunkle Zeit heißt Videozeit bei Wein und Bier! Deshalb startet am kommenden Freitag, 15. November in den Feuerwehräumen in Neuenbau ein Videoabend.

Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Thema: Rückblick 2019 und

noch mehr. Ortsbürgermeister Rüdiger Scholz lädt alle Stubenhocker und Interessenten ein.

Zwecks Planung bittet er darum, sich unter ☎ (0170)6142261 oder per WhatsApp bei ihm für den Video-Abend anzumelden.

## Gruppenschau in der Stiftung

**Judenbach** – Am kommenden Wochenende organisieren die Judenbacher Kleintierzüchter in der Stiftung in Judenbach ihre Gruppenschau.

Die Eröffnung durch den Schirmherrn und Bürgermeister Andreas Meusel ist für Freitag, den 15. November, um 18 Uhr vorgesehen.

Geöffnet ist die Gruppenschau am Freitag, 15. November, von 15 bis 21 Uhr und am Samstag, 16. November,

von 9 bis 17.00 Uhr. Mit dabei sind insgesamt 48 Aussteller, die insgesamt 350 Tiere zeigen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder und Züchterfrauen mit Klößen und diversen Braten sowie selbst gebackenem Kuchen zur Eröffnungsfeier sowie Getränken.

Die Kleintierzüchter laden alle Interessierten ein und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

## Stimmung pur im Neuenbauer Saal

**Neuenbau** – Bei strahlendem Sonnenschein, einem goldenen Oktobertag, feierten die Neuenbauer und ihre Gäste ein zünftiges Oktoberfest im Saal in Neuenbau.

Die Stimmung war bestimmt genauso gut wie in einem Münchner Oktoberfestzelt.

Der Förderverein des TSV 1923 Neuenbau, der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister haben den Bürgern einen schönen Sonntagnachmittag verschafft.

Für die Stimmungsmusik sorgte an diesem Nachmittag die Band Gschmouk on the Obstler und die Neuenbauer Pla hat die Gäste mit einer zünftigen Tanzeinlage und mit Weißwürsten, Laugengebäck, Obatzem, Zwiebelkuchen und allerlei Getränken versorgt.

Wer nicht da war, der hat auf jeden Fall etwas verpasst, alle anderen aus nah und fern hatten einen lustigen Nachmittag.



Das passende Outfit durfte nicht fehlen. *Fotos: Fleischmann*

Der nächste Höhepunkt steht schon bald an. Am 14. Dezember gibt es die Dorfweihnacht im Saal in Neuenbau. *Fleischmann*



Bei Musik und Unterhaltung von der Pla lassen es sich alle gut gehen.

## VfR wählt neuen Vorstand

**Jagdshof** – Alle Vereinsmitglieder des VfR 1931 Jagdshof sind für den kommenden Freitag, 15. November, ab 19 Uhr zur Vorstandswahl und Jahreshauptversammlung ins Sportlerheim Jagdshof eingeladen.

Nach der Eröffnung und Begrüßung stehen zunächst die Berichte des Vorstandes und des Schatzmeisters auf der Tagesordnung. Nach der Einschätzung der Finanzprüfungs-

kommission soll der bisherige Vorstand des Sportvereins entlastet werden. Es schließen sich die Wahlen des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes an. Nach der Ernennung der Mitglieder der Finanzprüfungskommission soll zu den angesprochenen Themen diskutiert werden. Mit dem Schlusswort des neu gewählten Vorstand klingt die Versammlung aus.